

Schutzkonzept Verein KiZ Kinderzeit

Der Verein KiZ Kinderzeit bietet Freizeitaktivitäten für asylsuchende Kinder im Raum Aarau, Buchs und Suhr (Kanton Aargau) an. Die Durchführung wird durch 20-25 Freiwillige und die Projektleitung gewährleistet. Basierend auf den Vorgaben des Bundes wurde das vorliegende Schutzkonzept erstellt, das bei Wiederaufnahme der Aktivitäten sicherstellt, dass die Vorgaben des Bundes zum Schutz gegen das Coronavirus eingehalten werden.

Es laufen folgende Projekte für asylsuchende Kinder:

- KiZ Nachmittage für Kinder von 4-16 Jahre, mit Abhol- Bringservice.
- Lern KiZ: begleitete Lernwerkstatt, in den Räumlichkeiten des WENK Aarau jeweils Montagnachmittag.
- Zinne KiZ: integrativer Jugendtreff, jeweils Freitagabend im Haus zur Zinne in Aarau für alle interessierten Jugendlichen im Raum Aarau.
- Ferienprojekte: einwöchige Projektwochen in den Aarauer Schulferien für einheimische und asylsuchende Kinder, ohne Übernachtung.

Massnahmen bei Wiederaufnahme der Aktivitäten ab 8. Juni 2020:

(Verantwortung: PL=Projektleitung, F=Freiwillige)

Allgemein (PL/F)

- Kinder mit Anzeichen einer Atemwegserkrankung oder anderen Krankheitssymptomen können an den Angeboten nicht teilnehmen
- Die Entscheidung ein Kind nicht teilnehmen zu lassen obliegt dem Betreuungsteam.

Hygiene (PL/F)

- Es wird die Möglichkeit geben jederzeit die Hände waschen zu können. Im Freien wird dafür Wasser und biologisch abbaubare Seife mitgeführt. Desinfektionsmittel ist für Kinder nicht geeignet.
- Gemeinsam genutzte Gegenstände werden vor und nach dem Anlass gereinigt.

Platzverhältnisse/Abstandsregeln (PL/F)

- Wann immer möglich finden Anlässe derzeit im Freien statt.
- Bei sportlichen Aktivitäten Drinnen wird darauf geachtet, dass die erwachsenen Helfer Abstand untereinander und zu den Kindern halten. Es werden keine Duschen benutzt.
- Es gelten für Kinder bis 15 Jahren keine Distanzregeln untereinander.
- Da auf dem Weg kleinere Kinder der Strasse entlang begleitet werden und allgemein für Sicherheit gesorgt werden muss, gelten im Freien keine Abstandsregeln zwischen Kindern und Betreuern.
- Ab 16 Jahren wird beispielsweise im Jugendtreff auf die Abstandsregelung geachtet und die vom Eigentümer (ref. Kirche Aarau) der Räume berechnete Teilnehmerzahl nicht überschritten.

Verpflegung (PL)

- Die Verpflegung wird von KiZ Kinderzeit vorbereitet und abgepackt abgegeben.
- Becher werden wie immer nur von einem Kind benutzt und danach gereinigt.
- Auf gemeinsames Kochen wird derzeit verzichtet.
- Vor und nach den Mahlzeiten werden die Hände gewaschen.

Gruppenzusammensetzung (PL)

- Bei den meisten Projekten treffen sich Kinder, die in 3 verschiedenen Unterkünften zusammen wohnen und fast alle in die gleiche Schule gehen. Für jeden Anlass werden Listen erstellt mit den Angaben der Teilnehmenden und der Helfenden.
- Im Jugendtreff Zinne KiZ werden Anwesenheitslisten erstellt, um die Rückverfolgbarkeit zu gewährleisten.
- In den Ferienprojekten bleibt die Gruppe gleich und rückverfolgbar, es werden Anwesenheitslisten erstellt.

Kommunikation (PL/F)

- Die Kinder und Eltern werden mit einfachen Piktogrammen (siehe 2. Seite) informiert.
- Das Schutzkonzept wird der Abteilung Betreuung vom Kanton vorgelegt, den zuständigen Betreuern und auf Anfrage versandt. Ebenfalls ist es als PDF auf der Homepage www.kizkinderzeit.ch zu finden.

Liebe Eltern, liebe Kinder

- kranke Kinder bleiben zu Hause!
- KiZ entscheidet wie viele Kinder mitkommen können

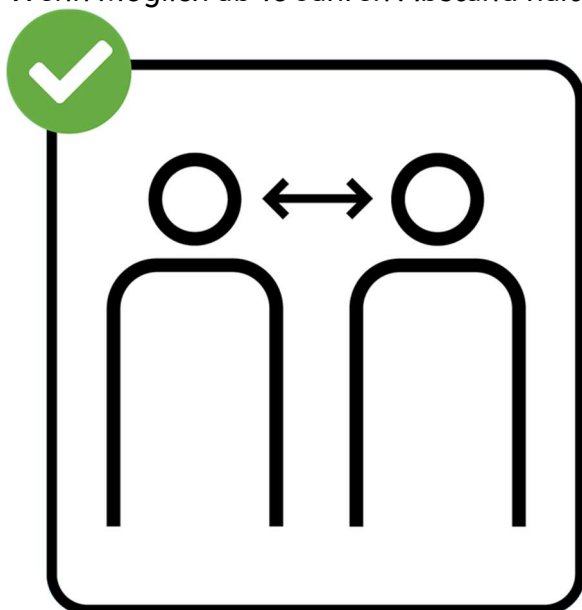
Händewaschen



In Ellenbogen Niesen/Husten



Wenn möglich ab 16 Jahren Abstand halten!



Namen werden aufgeschrieben

